



KOMMANDO FEIREFIZ

BUNT

»ungemein spannendes abwechslungsreiches Album voller hervorragend arrangierter Stücke, denen die Kanten gelassen wurden, ohne Eingängigkeit einzubüßen«

Tübinger Tagblatt

»allen Bandmitgliedern merkt man den Spaß an ihrer Musik deutlich an«

Reutlinger General-Anzeiger

»haben sich ihren Ruf als ›Südschiene der unkontrollierten Feierei‹ hart erarbeitet«

Stuttgarter Zeitung

»Wer will schon Schwarz oder Weiß, wenn er Bunt haben kann?« **Kommando Feirefiz** haben 2014 ihr Debüt-Album **Bunt** veröffentlicht. Sechs Musiker aus fünf Städten spielen live gemeinsam Buntcore, Feuerfusion und Endorphinpunk.

Buntcore

Buntcore heißt hinter jedem Unterschied den bunten Kern zu entdecken. Zu kontrastreichem Sound im Rau-schen der Welt ein fröhliches Farbenspiel zu tanzen. Denn: Niemand will Grau oder Schwarz oder Weiß, wenn er Bunt haben kann.

Feuerfusion

Als Kommando Feirefiz 2009 begannen, in einem Tübinger Wohnheimkeller zu improvisieren, sprang der Funken über und das Publikum hörte an den Duschköpfen mit. Die Energie der Band bringt die Bühne zum Leuchten – **Feuerfusion** eben.

Endorphinpunk

Kein Kind von Traurigkeit ist, wer mitbrennt. Schwester Leichtfuß singt von sich und anderen: auf Deutsch, ohne Pop-Pathos. Im **Endorphinpunk** treffen sich Liebe, Gesang, Gitarren, Schlagzeug, Bass und Cello zu ei-nem handgemachten Hochgefühl im Off-Beat.

Feirefiz

Der Namenspate ist in der mittelhochdeutschen Literatur ›**bunter Sohn**‹ einer schwarzen Königin und eines weißen Ritters. Logisch also: Haut in Schachbrett-Optik und eine musikalische Meta-pher für die energetische Einheit angeblicher Ge-gensätze. »Bunt wie das Leben. Na eben, na und?«

Besetzung

Gitarre	Steffen Rudnik
Cello	Ramon Babazadeh
Gesang	Charlotte Demuth
Schlagzeug	Frederik Keller
Bass	Jens Hartmann
Gitarre	Frederik Galm

[Homepage](#)

[Facebook](#)

[Video](#)

[Album](#)

[Kontakt](#)

